

Lehre – Forschung – Transfer (LFT):

Synergien für eine nachhaltigkeitsorientierte, wirkungsvolle Hochschule

Warum eine Verknüpfung von Lehre, Forschung und Transfer?

1. Hochschulen tragen eine besondere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und setzen sich damit in ihren drei Kernaufgaben Lehre, Forschung und Transfer auseinander.
2. Aufgrund des Querschnittscharakters von Nachhaltigkeit müssen diese Kernaufgaben integriert gedacht werden. Daher werden in einem ganzheitlichen Ansatz die Potentiale der Schnittstellen von Lehre, Forschung und Transfer erschlossen.
3. Studierende können Kernkompetenzen für Nachhaltige Entwicklung effektiver aufbauen, wenn die Stärken von Lehre-Forschung-Transfer wechselseitig miteinander verknüpft werden.
4. Ein konzeptioneller Rahmen zu LFT-Projekten ermöglicht eine Verortung verschiedener Formate und hilft, Verbesserungs- und Wirkungspotenziale für Nachhaltige Entwicklung zu erkennen und zu nutzen.

Was ist das LFT-Konzept?

1. LFT ist ein ganzheitlicher Rahmen zur konzeptionellen Verknüpfung und Integration der drei Kernaufgaben der Hochschule: Lehre – Forschung – Transfer
2. LFT betrachtet sowohl Verbindungen einzelner Bereiche, bspw. transdisziplinäre Projekte als Verbindung zwischen Forschung und Transfer, als auch Formen der Integration aller drei Bereiche, bspw. forschendes Lernen mit außeruniversitären Partnern.
3. LFT legt einen Rahmen mit Kriterien bezüglich einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeitsforschung, und Transfer für Nachhaltige Entwicklung zugrunde, die es ermöglichen, Positionen im Handlungsraum zwischen diesen Achsen zu beschreiben.
4. Mit LFT können Akteure aus Forschung, Lehre und Transfer gleichermaßen angesprochen werden, um zwischen ihren Bereichen Brücken zu schlagen.

LFT-Maßnahme Zertifikatsprogramm (Tübingen)

Ziele der Maßnahme:

- a) Erprobung des LFT-Konzepts für Zertifikatsprogramme
- b) Beitrag zur Weiterentwicklung des Tübinger „Studium Oecologicum“

Umsetzung:

Befragung der Lehrenden, wie sie ihre Lehrveranstaltung und Lehrkompetenzen in den drei Bereichen verorten
Weiterbildung der Lehrenden in Nachhaltigkeitsorientierter Forschung, Transfer, und Lehre (BNE) durch die HochN-Arbeitspakete
Coaching der Lehrenden zur Adaption ihrer Lehrveranstaltung, um die Synergien von LFT mehr zu nutzen/ zu integrieren
Evaluation der überarbeiteten Lehrkonzepte und LVA

Ergebnisse:

Transfer: Lehrende kommen oft aus außeruniversitären Zusammenhängen; sie bringen „Transfer“ mit!
Lehre: eine bewusste Auseinandersetzung mit BNE ist für gute Lehre hilfreich und notwendig.
Forschung: muss im Rahmen der zeitlichen Begrenzung von Zertifikatsprogrammen eher ‚klein‘ gedacht werden, ist aber durchaus möglich.
 Das **Studium Oecologicum** setzt nun dauerhaft partizipative Qualitätsentwicklung und Weiterbildungen mit dem LFT-Konzept ein.

Fazit:

L-F-T didaktisch aktiv einzubeziehen hilft Lehrenden, ihre LVA auf integrative BNE auszurichten.
 Kompetenzen für NE werden dadurch umfassender erlernbar.
 Partizipative Weiterentwicklung und Weiterbildung baut eine lebendige Lehr-Community auf!

Lehre

LFT-Maßnahme Service Learning (Eberswalde)

An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) wurde im Wintersemester 2019/20 das hochschulweite Modul „Nachhaltig engagiert“ nach dem Prinzip des Service Learning mit 16 Studierenden durchgeführt. Durch die Zusammenarbeit mit Praxisakteuren wurden Lehre und Transfer kombiniert.

Ziele der Maßnahme

Studierende erweitern Nachhaltigkeitskompetenzen im Kontext, erwerben sozialwissenschaftliche Grundkenntnisse im Themenfeld bürgerschaftliches Engagement, und wenden fachspezifische Kenntnisse aus ihrem Studium an.
 Die **Hochschule** möchte *Kooperationen mit der Zivilgesellschaft* ausbauen. Im Rahmen von BNE soll das Prinzip „Lernen in gesellschaftlicher Verantwortung“ gestärkt und *Verantwortungsübernahme von Studierenden* angeregt werden.

Wissenschaftliche Erkenntnisse Entwicklung von Beschreibungsmerkmalen und Kriterien für LFT-Projekte, Klärung des Verhältnisses der Dimensionen Lehre, Transfer und Forschung in der LFT-Maßnahmen.

Ergebnisse

Transfer: Möglichkeiten und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements werden ausgelotet, die Studierenden setzen sich mit dem Anwendungskontext auseinander.
Lehre: Erfahrungen aus der Lebenswelt wurden in die Lehre eingebracht und im Rahmen des Moduls reflektiert.
Forschung: hatte in dem erstmals durchgeführten Modul einen geringen Stellenwert. Künftig sollen Forschungsfragen für die eigenen Studiengänge formuliert werden.

Fazit:

Es ist gelungen, Service Learning an der HNEE anzubieten und Gestaltungskompetenzen für Nachhaltigkeit in der Auseinandersetzung mit der Praxis zu erwerben. Das Potenzial für die Forschung soll weiter entwickelt werden..

Forschung Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung **Transfer**

LFT Seminar – Konzept und Verortung

1. Ziel: gemeinsam mit Studierenden sollte im Rahmen eines Lehr-Forschungsprojektes der konzeptionelle Raum von L-F-T definiert und Lehrveranstaltungen an der Leuphana in diesem Rahmen verortet werden, um einen Überblick über die etwaige Schwerpunkte und Lücken zu gewinnen.
2. Vorgehen und Ergebnisse: anhand der Literatur in den Bereichen Lehre, Forschung, Transfer sowie beispielhaften Ansätzen (Transdisziplinäre Forschung, Service Learning und Forschendes Lernen) auf „Verbindungsachsen“ wurde ein analytischer Rahmen erstellt. Lehrende der Leuphana wurden hinsichtlich Nähe zu den einzelnen Konzepten interviewt. Einzelaspekte der Schwerpunkte und Verbindungen tauchen in vielen Veranstaltungen auf. Der LFT Raum wird selten als ein konsistenter Raum betrachtet.
3. Fazit: Lehrende, Forschende und Institutionen würden von einer systematischen Reflektion profitieren, die die Kernbereiche L, F und T und deren Verbindungen als Ausgangspunkt hat.; u.a. durch die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses zentraler Ansätze und Konzepte, Erkennen potenzieller Weiterentwicklung von Lehrangeboten & potenzieller Ausrichtung von Hochschul-Curricula

Fazit

LFT ist ein Konzept für integrative Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Hochschulen; für synergetische Lehre, Forschung und Transfer in gesellschaftlicher Verantwortung.

Anhand von Kriterien können diese Ansätze und Formate im Spannungsfeld von Lehre, Forschung und Transfer verortet und weiterentwickelt werden

Es kann Akteure aus allen der drei Bereiche – sowie der Hochschul-Governance – dabei unterstützen, innovative Formate zu entwickeln und die Lebendigkeit und Wirksamkeit von Hochschulen zu erhöhen.

Nächste Schritte

Orientierungsfragen für Interessierte

- Wo verorten Sie sich bzw. ihre Lehre, Forschung, oder Transfer-Engagement im LFT-Raum?
- Welche Chancen und Möglichkeiten könnte ein Einbeziehen aller Bereiche eröffnen?
- Wo liegen evtl. Begrenzungen für einen integrativen LFT-Ansatz in Ihrem Format?
- Was bräuchten Sie für einen integrativen Ansatz? Wer könnte Sie dabei unterstützen?

Kontakt



Leitung:
Team:
Anschrift:



Leitung:
Team:
Anschrift:

Prof. Dr. Daniel J. Lang,
Prof. Dr. Matthias Barth
Ev Kirst, Thilo Schroth
Leuphana Universität Lüneburg, IETS
Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg



Leitung:
Team:
Anschrift:

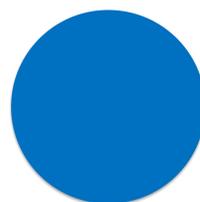
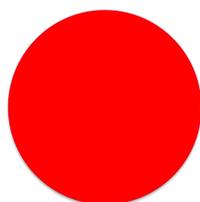
Prof. Dr. Benjann Nölting
Nadine Dembski
Steffi Schneemilch

Lehre – Forschung – Transfer (LFT):

Synergien für eine nachhaltigkeitsorientierte, wirkungsvolle Hochschule

Verorten Sie Ihre Lehrveranstaltung

Wo im LFT-Dreieck könne. Sie Ihre Lehre oder eine Ihrer Lehrveranstaltungen platzieren?



Verorten Sie Ihren Arbeitsschwerpunkt

Wo im LFT-Dreieck könne. Sie den Großteil Ihrer täglichen Arbeit platzieren?

Lehre

Forschungsorientierte Lehre

Transferorientierte Lehre

Forschung

Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

Transfer